

Zukunftsgespräch am Montag, 17. Oktober, im Truderinger Kulturzentrum

# „So machen wir unser Viertel besser!“

Fünf Münchner Bürger erzählen am Montag, 17. Oktober, um 19.30 Uhr im Rahmen des nächsten Truderinger Zukunftsgesprächs von ihren innovativen Ideen, ihr Viertel zum besten der Welt zu machen. Der Eintritt ist frei.

Was tut man eigentlich, wenn man neu in einem Viertel ist, und seine Nachbarn kennenlernen möchte? Abwarten, Hoffen, Spaziergehen? **Gabriele Ruppert** ist einen anderen Weg gegangen: Sie hat auf der Internetplattform <https://nebenan.de> die Nachbarschaftsgruppe „Bajuwarenpark“ initiiert. Heute sind fast 300 Personen aus ihrem Block in diesem Forum. Sie treffen sich im Biergarten, veranstalten Hofflohmärkte und leihen sich gegenseitig Gartengeräte. „Seitdem ich in der Gruppe bin, fühle ich mich im Viertel viel mehr zu Hause“ sagt Gabriele Ruppert. Auch **Peter Wagner** bringt die Truderinger zusammen, und



**Andreas Meißner und Sabine Lunkenheimer organisierten Repair-Cafés in Trudering. Die Gruppe „Trudering im Wandel“ hat zum gemeinsamen Marmelade-Einkochen aufgerufen. Peter Wagner sammelt alte Fotografien des Stadtteils.**

zwar alle, die Interesse an der Geschichte des Viertels haben. Seit 1997 sammelt er Fotos des Stadtteils. Fast 6.000 Stück sind es bereits, die das Vereinsleben, besondere Feste und die bauliche Entwicklung des Münchner Ostens festhal-

ten. Er bekommt sie von Truderinger Bürgern und nutzt sie für historische Ausstellungen, Vorträge und den Truderinger Kalender. Er hält damit die Erinnerung an die besonderen Ereignisse Truderings wach. **Klaus Taupert**, Steuerberater,



feierte im Jahr 2008 gemeinsam mit seinem Zwillingbruder Ralf seinen 40. Geburtstag. Statt um Geschenke baten sie die Gäste um eine Spende, um damit die Stiftung „Kleine Hilfe“ zu gründen. „Dankbarkeit fürs eigene Familienglück“ ist

der Motor, aus dem heraus er nun Projekte unterstützt, die kranken und bedürftigen Kindern im Stadtteil zu Gute kommen.

**Andreas Meißner** und **Sabine Lunkenheimer** sind Gründungsmitglieder der Bürgergruppe „Trudering im Wandel“. Ihnen liegt es am Herzen, die Bedeutung nachhaltiger Lebensweise stärker ins Bewusstsein der Mitbürger zu bringen. Repair-Cafés, Filmabende und Infoveranstaltungen haben sie bereits mit großem Erfolg durchgeführt. Eines der bekanntesten Projekte ist das gemeinsame Marmelade-Einkochen aus Truderinger Obst. „Gemeinsam handeln, um den Stadtteil zu wandeln“ ist ihr Motto.

Das Zukunftsgespräch findet am Montag, 17. Oktober um 19.30 Uhr im Kulturzentrum Trudering statt. Der Eintritt ist frei. Moderator ist Winfried Frey. Anmelden kann man sich unter E-Mail [info@kulturzentrum-trudering.de](mailto:info@kulturzentrum-trudering.de) oder per Telefon unter 42018911. Das Kulturzentrum befindet sich in der Wasserburger Landstraße 32.

Fotos: kn